

Stephan Rupp, Vorstandsmitglied MFE

MFE-Inside

Vorstandssitzung vom 19.1.2012 in Bern



Primärversorgung in der Apotheke

Thematisiert wird die Initiative der Apotheker, mit Medgate hausärztliche Primärversorgung in der Apotheke anzubieten. Es ist klar, dass der Apotheker für seine jetzige Aufgabe als Verkäufer konfekzionierter Produkte weit überqualifiziert ist, andererseits fehlt ihm die klinische Ausbildung, die für die Beurteilung von Patienten zwingend ist. Gut ausgebildete Apotheker braucht es aber in der Forschung. Die Zukunft wird zeigen, wie realistisch dieses Projekt ist.

Kommunikation

Die Kommunikation muss neu organisiert werden. Aktuell bevorzugen wir ein Modell mit einer verantwortlichen Person gegenüber einer Agenturlösung. Weitere Abklärungen laufen. Auch bei der Neuregelung der juristischen Beratung, nach dem Rücktritt von Peter Meier, scheinen wir auf gutem Wege zu sein.

JzH

Bei der Initiative JzH läuft die politische Arbeit. Am 23.1. fand die Anhörung in der SGK-S statt. Es fanden diverse Gespräche statt, die die Politiker für die Probleme der Hausarztmedizin sensibilisieren sollen. Mit Fortschreiten des Projektes gewinnen wir als Organisation laufend mehr politische Erfahrung, die uns auch später helfen kann.

MC-Vorlage

Zeitgleich zu unserer Sitzung wurden die Unterschriften für das Referendum gegen die MC-Vorlage eingereicht. Das Pro-Komitee, bei welchem wir Mitglied sind, hat sich konstituiert. MFE hat ein Konto eröffnet, auf welches Spenden einbezahlt werden können. Eine Pressemitteilung zu unserer Position Pro Integrierte Versorgung wurde versandt, Reaktionen der Presse haben in der Folge den Ablauf der Sitzung beeinflusst.

Institut für Praxisinformatik

Das IPI (Institut für Praxisinformatik) kommt im Moment nicht recht vom Fleck, da der Letter of intent von der FMH noch nicht unterschrieben wurde.

TARMED Kapitel 40

Unser Tarifprojekt um Kapitel 40 wurde bei der FMH eingereicht, das Projekt erhält Unterstützung des Zentralvorstandes und wird so der Delegiertenversammlung der FMH vorgestellt werden. Es stellt sich für uns die Frage, ob das Projekt Tarvision der Hausarztmedizin helfen wird, eine Besserstellung zu erreichen.

Mentoring von Grundversorgern in Tschadskistan

Dr. Galeazzi und Dr. Burkhardt stellten uns das Projekt «Mentoring von Grundversorgern in Tschadskistan» vor. Dabei wird Hausarztmedizin in ihrer Urform gefördert, indem Spezialisten zu Hausärzten weitergebildet werden. Für den Vorstand war sofort klar, dass er das Programm unterstützen will.

Jahresrechnung 2011

Die provisorische Jahresrechnung 2011 sieht positiv aus, da vor allem die Ausgaben unter den Erwartungen blieben.

Varia

Ein weiterer Teil der Vorstandssitzung wurde der Sammlung der Themen gewidmet, die anlässlich der nun in den Vorstandssitzungen, regelmässig traktandierten Strategiediskussionen und an der Vorstandsklausur behandelt werden sollen. Ausserdem wurden Ziele und Funktionsweise der Kommission Gesundheitspolitik diskutiert.